

Santander Consumer Bank erhöht Sparzinsen auf bis zu 2,3 Prozent

Der Finanzdienstleister erhöht die Zinsen für Tages- und Festgeld. Sparerinnen und Sparer erhalten ab sofort zwischen 0,70 Prozent p.a. für täglich fällige Einlagen und 2,30 Prozent p.a. für eine Dreijahresbindung.

Wien, 11.10.2022

Am 11. Oktober 2022 erhöht die Santander Consumer Bank die Zinssätze für Tages- bzw. Festgelder bereits zum fünften Mal in diesem Jahr. Die Standardkonditionen für Tagesgeld (BestFlex) steigen von 0,40 auf 0,70 Prozent p.a. (Zinssatz ist variabel, gültig bis auf Widerruf). Es gibt keine Mindesteinlage und die Zinsen werden monatlich gutgeschrieben, woraus sich ein Zinseszinsseffekt ergibt. Für alle Neukundinnen und Neukunden gibt es weiterhin 1,00 Prozent p.a. – der Zinssatz ist für sechs Monate garantiert, danach erfolgt eine Anpassung auf die Standardkonditionen. Als Neukundin bzw. Neukunde gilt, wer in den letzten zwölf Monaten kein Tagesgeldkonto bei der Santander Consumer Bank in Österreich abgeschlossen hat.

„Der Markt ist zur Freude vieler Sparerinnen und Sparer sehr kompetitiv geworden. Mit unseren neuen Konditionen bieten wir laut dem Bankenrechner der Arbeiterkammer rundum sehr gute Konditionen und das beste Gesamtpackage im Tages- und Festgeldbereich. Auch wenn sich mit der derzeitigen Zinslage die steigende Teuerungsrate nicht abfedern lässt, ist ein Online-Sparkonto nach wie vor eine sinnvolle Basis, um sich einen Liquiditätspolster aufzubauen oder um Geld anzusparen. Wir merken zudem, dass viele Menschen aufgrund der Dynamik an den Märkten vor längerfristigen Veranlagungen zurückschrecken und stattdessen vorübergehend ihr Geld auf Tages- und Festgeldkonten mit kürzeren Laufzeiten parken“, sagt CEO Olaf Peter Poenisch.

Festgeld: Von 0,70 Prozent p.a. für drei Monate bis zu 2,3 Prozent p.a. für drei Jahre

Im Festgeldbereich (BestFix) erhöht die Bank ebenso Zinsen für alle Bindungszeiträume. Für einen fixen Bindungszeitraum von drei Monaten gibt es 0,70 Prozent p.a. (statt 0,125 Prozent p.a.), für sechs Monaten gibt es 0,80 Prozent p.a. (statt 0,25 Prozent p.a.) und für neun Monate 0,85 Prozent p.a. (statt 0,50 Prozent p.a.). Für Bindungszeiträume ab einem Jahr gibt es bereits deutlich mehr als ein Prozent: Für eine Bindung von 12 Monaten beträgt der neue Zinssatz 1,40 Prozent p.a. (statt 0,90 Prozent p.a.), für 18 Monaten 1,50 Prozent p.a. (statt 1,10 Prozent p.a.), für 24 Monate gibt es 1,90 Prozent p.a. (statt 1,40 Prozent p.a.) und für 36 Monate 2,30 Prozent p.a. (statt 1,70 Prozent p.a.). Die Mindesteinlage für Festgeld beträgt 2.500 Euro. Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende der Laufzeit.

Kostenloses Online-Sparkonto mit österreichischer Einlagensicherung

Sowohl das Tages- als auch das Festgeldkonto sind kostenlos. Ein Konto kann online unter www.bestsparen.at eröffnet werden. Für die Eröffnung eines Festgeldkontos ist ein

Tagesgeldkonto notwendig. Das Einlagenlimit liegt bei einer Million Euro pro Kundin bzw. Kunde.

Die Santander Consumer Bank mit Sitz in Wien und Filialen in allen Bundesländern ist seit 2009 in Österreich aktiv. Sie operiert mit österreichischer Banklizenz, was den Vorteil bringt, dass die Kapitalertragssteuer (KESt), die auf das Ersparte anfällt, automatisch an das Finanzamt abgeführt wird. Der Finanzdienstleister unterliegt zudem der gesetzlichen Einlagensicherung ESA.

Über die Santander Consumer Bank

Die Santander Consumer Bank GmbH ist Österreichs Spezialist für Konsumentenkredite mit dem Ziel, Mobilität und Dinge des täglichen Bedarfs für Menschen leistbar zu machen. Zum Produktportfolio gehören Barkredite, Teilzahlungen, CashCards, Kfz-Kredite, Leasing und Versicherungen. Im Sparbereich zählen Tages- und Festgeldkonten zum Angebot. Santander ist in Österreich enger Partner des heimischen Handels. Mit 3.150 Kooperationen aus dem Einzel- und Kfz-Handel ist das Unternehmen der führende herstellerunabhängige Financier von Autos, Motorrädern und Konsumgütern. Per Ende Juni 2022 beschäftigt Santander über 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, betreibt 29 Filialen sowie ein Kundenservice-Center in Österreich. Santander betreut über 300.000 Kundenverträge. Mit Sitz in Wien operiert das Unternehmen mit einer österreichischen Banklizenz und unterliegt der gesetzlichen Einlagensicherung.

Die Santander Consumer Bank in Österreich ist Teil der 1857 gegründeten Banco Santander (SAN SM, STD US, BNC LN), einer führenden Bankengruppe für Privat- und Geschäftskunden mit Sitz in Spanien. Mit Präsenzen in zehn Kernmärkten in Europa und Amerika ist Banco Santander gemessen an der Marktkapitalisierung eine der größten Banken weltweit. Per Ende Juni 2022 betreibt die Gruppe rund 9.100 Filialen, beschäftigt über 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut 157 Millionen Kundinnen und Kunden.

Rückfragehinweis

Santander Consumer Bank GmbH
Mag. Robert Hofer
Telefon: +43 (0)676 8131 9520
E-Mail: robert.hofer@santanderconsumer.at